

Schüler beschweren sich ungerechtfertigt

Beitrag von „inaj77“ vom 25. Juni 2019 18:03

Hab mal die Frage an euch, wie ich mit folgendem Problem umgehe oder ob es überhaupt eins ist:

Meine Klasse 7 Gymnasium ist immer sehr aufgeregt, wenn sie noch genau wissen wie bestimmte Projekte, Wandertag, Feste und so weiter ablaufen.

Meiner Ansicht nach bin ich jemand der immer versucht frühzeitig und so genau wie möglich Infos weiterzugeben. Natürlich, ihr wisst wie es ist, habe ich nicht immer alle Informationen oder erst kurzfristig oder es ändert sich mal was.

Was mich ärgert ist, dass die Schüler sich meiner Ansicht nach nicht gerechtfertigt bei Kollegen und ihren Eltern beschweren, dass ich sie nicht richtig informiere. Es gab keine offizielle Beschwerde von irgendeiner Seite, wie gesagt wäre auch nicht gerechtfertigt. Aber das Gerede und Angedeute und die Kommentare der Schüler ärgern mich. (Wir wissen noch gar nichts. Niemand hat uns Bescheid gesagt,...)

Wie geht man nun damit um?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. Juni 2019 18:10

Ignorieren oder deutlich die Meinung sagen. Infos ggf. schriftlich geben, wenn nötig.

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Juni 2019 18:11

So sindse halt 😊

Schüler vergessen schnell, hören oft nicht richtig hin, sehen nur ihr kleines Universum.
Pubertiere halt 😊

Nicht zu früh informieren, denn alles, was erst in 3 oder mehr Tagen stattfindet, ist noch eeeeewig lang hin und haben die Schüler nicht mehr auf dem Schirm.

Wenn deine Infos bereits feststehen: aufschreiben lassen, in den Schülerkalender/Hausaufgabenheft/was auch immer ihr habt

Und vor allem: nicht persönlich nehmen!! Ihre Beschwerden sind nicht gegen dich persönlich gemeint.

P.S.: geht uns an vielen Stellen ja ähnlich, wenn wir ehrlich sind

Beitrag von „inaj77“ vom 25. Juni 2019 18:25

Danke für den Zuspruch. Den Tipp mit nicht zu früh werde ich mit aufnehmen. Sie vergessen wirklich schnell alles.

Eben auch das, was schon im Planer steht.

Beitrag von „Krabappel“ vom 25. Juni 2019 18:49

Zitat von jani77

...Aber das Gerede und Angedeute und die Kommentare der Schüler ärgern mich. (Wir wissen noch gar nichts. Niemand hat uns Bescheid gesagt.,....)

Wie geht man nun damit um?

Auf jeden Fall nicht angegriffen fühlen, nicht rechtfertigen. Komischer Tonfall gehört am Anfang dazu, den kann man wahlweise ignorieren, korrigieren, umdeuten, sanktionieren oder umlenken...

Z.B. "Hey, ganz locker bleiben, es sind noch 7,77 Tage Zeit, alles vorzubereiten. Wer hat noch eine Idee, was wir bis dahin noch vorbereiten müssen...". Oder "was stresst euch denn so? Freut ihr euch nicht? Wir müssen auch keine Ausflüge machen, wenn ihr keinen Spaß dran habt" Oder "Passt mal auf Leute, der Ton passt mir nicht. Wer hat eine Frage dazu, bitte sprecht jetzt und angemessen oder schweigt für immer 😊" oder "Max, wasn los, du bist so empört?"...

Beitrag von „SteffdA“ vom 25. Juni 2019 23:43

Zitat von jani77

Meine Klasse 7 Gymnasium ist immer sehr aufgeregkt, wenn sie noch genau wissen wie bestimmte Projekte, Wandertag, Feste und so weiter ablaufen.

Meiner Ansicht nach bin ich jemand der immer versucht frühzeitig und so genau wie möglich Infos weiterzugeben. Natürlich, ihr wisst wie es ist, habe ich nicht immer alle Informationen oder erst kurzfristig oder es ändert sich mal was.

In einer Moodle-Plattform Kurs für die Klasse einrichten. Im dortigen Kalender entsprechende Kurstermine inkl. Infos eintragen. Diese kann dann z.B. auf dem Handy abonniert werden.

Sonstige Infos im gleichen Kurs einpflegen. Es gibt auch die Möglichkeit automatische Benachrichtigungen einzustellen, sobald sich im Moodle-Kurs etwas ändert.

So sind deine Schüler*innen und ggf. Eltern immer und überall informiert.

Ansonsten gilt m.E.: keine Beschwerde = kein Problem

Beitrag von „inaj77“ vom 26. Juni 2019 20:04

Schön wenn es solche technischen Möglichkeiten an anderen Schulen gibt. Würde ich liebend gerne nutzen.

Bei uns leider Fehlanzeige. Ich habe nicht mal eine dienstliche email-Adresse...

Beitrag von „SteffdA“ vom 27. Juni 2019 14:50

Zitat von jani77

Schön wenn es solche technischen Möglichkeiten an anderen Schulen gibt. Würde ich liebend gerne nutzen.

Zeit so etwas zu etablieren. Ansonsten hilft U-Boot-fahren.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 27. Juni 2019 16:26

Zitat von jani77

Schön wenn es solche technischen Möglichkeiten an anderen Schulen gibt. Würde ich liebend gerne nutzen.

Bei uns leider Fehlanzeige. Ich habe nicht mal eine dienstliche email-Adresse...

wenn ihr Klassenräume habt, würde es auch ein ganz altmodischer Wandkalender tun 😊

Beitrag von „inaj77“ vom 27. Juni 2019 19:36

Leider auch keine Klassenräume. Bliebe nur die private WhatsApp Gruppe und das will ich nicht.

Beitrag von „inaj77“ vom 27. Juni 2019 19:49

Ich habe gerade ne Idee. Ich könnte ja dem Klassensprecher eine Papierliste mit allen wichtigen Infos geben und die ständig aktualisieren. Der kann die dann ja auch in den Klassenchat stellen. Auf der anderen Seite, wenn ständig neues dazu kommt bzw. Änderungen, sind sie vielleicht auch bloß wieder verwirrt. 🤪

Beitrag von „CDL“ vom 27. Juni 2019 20:13

Zitat von jani77

Leider auch keine Klassenräume. Bliebe nur die private WhatsApp Gruppe und das will ich nicht.

Ihr habt keine Klassenräume? Wo und wie unterrichtet ihr eure SuS? Im Bauwagen im Wald wie beim Waldkindergarten? Swimming-Pool-Gruppe jetzt im Sommer? (Meine Phantasie schlägt grad Purzelbäume. 😅)

Beitrag von „inaj77“ vom 27. Juni 2019 21:27

Nein, die Klassen wandern von Fachraum zu Fachraum.
Aber den Vorschlag mit dem Pool werde ich weitergeben 😊

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 28. Juni 2019 12:38

Zitat von jani77

Nein, die Klassen wandern von Fachraum zu Fachraum.
Aber den Vorschlag mit dem Pool werde ich weitergeben 😊

Das Prinzip haben wir auch.

Ich habe in meinem "Hauptfachraum" eine Ecke mit Informationen und Kalender für die Schüler. Diese können dann dort alle wichtigen Termine nachschauen. Das klappt eigentlich ganz gut. Sie dürfen auch jederzeit ein Foto für die Klassengruppe machen.

Das mit der Papierliste und dann den Klassensprecher geben für die Gruppe, finde ich persönlich eher verwirrend. Wenn sich häufig was ändert, kennt sich am Ende keiner der Schüler mehr aus, welche Liste gerade gilt.

Beitrag von „Friesin“ vom 28. Juni 2019 15:44

Zitat von Milk&Sugar

Wenn sich häufig was ändert, kennt sich am Ende keiner der Schüler mehr aus, welche Liste gerade gilt.

deshalb achte ich darauf, nicht zu früh den Schülern die Infos für Sonderveranstaltungen zu geben, bzw. nicht alle Infos sofort.

Beitrag von „inaj77“ vom 28. Juni 2019 16:45

Zitat von Milk&Sugar

Das mit der Papierliste und dann den Klassensprecher geben für die Gruppe, finde ich persönlich eher verwirrend. Wenn sich häufig was ändert, kennt sich am Ende keiner der Schüler mehr aus, welche Liste gerade gilt.

Das stimmt.

Auf jeden Fall nicht zu früh.

So eine Ecke habe ich leider auch nicht. Habe keinen eigenen Raum, weil ich wenig Stunden unterrichte.

Vielleicht kriege ich ja doch noch so ne Art Moodle organisiert. Werde mich mal dran machen.

Alles anzeigen